

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

August 2023

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

hätten Sie spontan noch gewusst, dass wir vor einem Jahr noch die Verwarentgelte der Banken beklagt haben? Die Inflation im Euroraum war zuletzt leicht rückläufig und lag im Juni 2023 bei 5,5%. Dieses Inflationsniveau ist jedoch noch weit von dem 2%-Ziel der EZB entfernt. Laut EZB-Präsidentin Christine Lagarde ist es die wichtigste Aufgabe der EZB, das Inflationsziel einzuhalten. Die EZB behält sich vor, die Zinsen so lange hoch zu halten, wie es nötig ist, um dieses Ziel zu erreichen. Vor einem Jahr begannen die Zinserhöhungen der Europäische Zentralbank und am letzten Donnerstag im Juli verkündete die EZB, den Leitzins auf 4,25% anzuheben. Dies ist die 5. Zinserhöhung in 2023 und die 9. in Folge. Anfang des Jahres lag der Leitzins noch bei 2,5%.

Und ein weiteres interessantes Datum war in diesem Sommer. Der wichtigste deutsche Börsenindex, der Dax, ist am 01. Juli 35 Jahre alt geworden. Wie hat sich der Dax seit 1988 entwickelt? Welche Gründungsmitglieder sind noch mit dabei? „Der Dax ist eine Erfolgsgeschichte“, sagt Joachim Schallmayer, Kapitalmarktstrategie bei der Dekabank. In dieser Geschichte gab es jedoch außer Höhen auch Tiefen und viele Veränderungen. Seit dem Ende seines ersten Handelstags am 1. Juli 1988 hat der Dax 1288% zugelegt. Das entspricht einer Rendite von 7,8% pro Jahr. Der Dax wird anders als die meisten anderen Börsenindizes als sogenannter Performance-Index abgebildet. In die Dax-Berechnung fließen alle ausgeschütteten Dividenden so ein, als würden sie sofort wieder in den Index investiert. Überraschend ist, dass Dividenden den Großteil der Dax-Entwicklung ausmachen: Ohne Dividenden hätte der Dax seit seiner Einführung „nur“ 462% zugelegt. 64% der Dax-Entwicklung entfallen also auf die Dividendenausschüttungen.

Damit hat der Dax sogar den Welt-Aktienindex MSCI World geschlagen. Der MSCI World hat im selben Zeitraum inklusive aller Dividendenzahlungen „nur“ 1170% gewonnen. Der breite US-Aktienindex S&P 500 entwickelte sich seit der Dax-Erstnotierung allerdings inklusive Dividendenzahlungen mit einem Plus von rund 3300% noch sehr viel besser.

Außerdem hinkt der Dax auf Sicht von zehn Jahren dem Welt-Aktienindex und dem S&P 500 deutlich hinterher. In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Dax unter dem Strich etwas mehr als verdoppelt. Der MSCI World gewann seither aber knapp 160% und der S&P 500 sogar über 230%. Das liegt daran, dass seither Technologiewerte die großen Treiber an den Börsen waren. Im Dax gibt es jedoch mit SAP und Infineon nur zwei Technologieaktien.

Der Kurs-Dax, der die Ausschüttungen an die Aktionäre nicht berücksichtigt, notiert bei einem Stand von 6391 Punkten. Von seinem im November 2021 erreichten Allzeithoch ist der Kurs-Dax noch 7% entfernt. Die Dividenden werden den Dax auch künftig stützen. „Selbst die größten Apokalyptiker, die dem Dax keine Kurssteigerung zutrauen, müssen zur Kenntnis nehmen, dass alleine über die Ausschüttung und Wiederanlage der Dividenden der Dax bei einer gleichbleibenden Dividendenrendite von 3% seinen 70. Geburtstag bei einem Indexstand von 45.000 Punkten feiern könnte“, sagt ein Finanzanalyst der Dekabank.

Der Dax wurde 1988 mit 30 Unternehmen gegründet. Am 20. September 2021 wurde er erweitert, und aus dem Dax 30 wurde der Dax 40. Nur zwölf der Dax-Gründungsmitglieder sind überraschenderweise auch heute noch im Dax. Das sind die Autokonzerne Volkswagen, BMW und – unter wechselnden Firmierungen – Mercedes, außerdem der Chemiekonzern BASF, der Industriekonzern Siemens, der Versorger RWE, der Konsumgüterhersteller Henkel, der Chemie- und Pharmakonzern Bayer, der Versicherungskonzern Allianz sowie die Deutsche Bank, die Commerzbank und der Autozulieferer Continental. Die Commerzbank schaffte allerdings erst im vergangenen Februar nach rund 4,5 Jahren den Wiederaufstieg in den Dax. Continental stieg sogar zweimal aus dem Dax ab und wieder auf. Den letzten Aufstieg gab es im September 2012.

Dies zeigt, dass die Wirtschaft und die Unternehmenslandschaft sich verändern und mit ihr auch der Dax als Repräsentant der größten deutschen börsennotierten Unternehmen. Im Dax – wie auch in den meisten anderen internationalen Indizes – gilt, dass das Gewicht der einzelnen Aktien im Index sich nach deren Börsenwert richtet. Deshalb machen auch die sechs Dax-Schwergewichte SAP, Siemens, Allianz, Airbus, Deutsche Telekom und Mercedes-Benz im Dax einen Anteil von zusammen rund 44% aus. Ihre Entwicklung bestimmt den Dax also maßgeblich. „Anleger gehen mit dem Dax letztlich ein recht großes Einzelwertrisiko ein“, sagt dazu Thorsten Wellein vom auf institutionelle Investoren spezialisierten Berater Faros. Allerdings seien die Einzelrisiken in vielen Indizes größer geworden. Auffällig beim Dax ist aber auch, dass die zehn Unternehmen, die bei der Erweiterung im September 2021 neu in den Dax einzogen, bis auf Airbus, nur wenig Gewicht haben. Am unteren Ende rangiert der Online-Modehändler Zalando mit einem Dax-Anteil von weniger als 0,5%.

Deutschland ist nach den USA, China und Japan das Land mit dem höchsten Bruttoinlandsprodukt. Viele deutsche Unternehmen sind Weltmarktführer in ihren Bereichen. Überraschend ist, dass der Dax in der internationalen Börsenlandschaft dennoch nur ein Leichtgewicht ist. Im MSCI World sind zwar alle Dax-Aktien und dazu noch 18 Unternehmen aus dem Nebenwerteindex MDax vertreten. Dennoch haben deutsche Aktien am MSCI World nur einen Anteil von nur 2,3%. „Das liegt am vergleichsweise geringen Börsenwert der deutschen Unternehmen und daran, dass viele mittelständische Unternehmen als Herz der deutschen Wirtschaft nicht börsennotiert sind“, sagt Wellein von Faros. Er kann sich nicht vorstellen, dass der Dax an den Aktienmärkten signifikant mehr Gewicht bekommt. Dafür sei der hiesige Kapitalmarkt schlicht zu klein.

Tatsächlich kommen alle Aktien im Dax auf eine Marktkapitalisierung von zusammen 1,69 Billionen Euro. Zum Vergleich: Apple, die Google-Mutter Alphabet, Amazon, der Halbleiterhersteller Nvidia und Tesla haben zusammen einen Börsenwert von umgerechnet 10,8 Billionen Euro.

Daher ist es keine Überraschung, dass US-Aktien 67,8% des MSCI World ausmachen. Deutschland liegt in dem Welt-Index aber nicht nur hinter den USA und Japan, sondern auch hinter Großbritannien, Kanada, Frankreich und der Schweiz.

Im Juli hat der deutsche Aktienmarkt bei 16.446,83 Punkten und damit leicht unter dem im Juli erzielten, neuen historischen Höchststand von 16.528,97 Punkten geschlossen. Damit lag der deutsche Aktienmarkt um 1,85% höher als am Vormonatsultimo. Die Aktien USA haben sich mit 9.866,77 um 3,21% verbessert. Der japanische Aktienmarkt verlor 0,05% und beendete den Monat bei 33.172,22 Punkten.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe lag am Monatsende mit 2,49% zwar wieder über dem Vormonat (2,39%), aber ganz klar unter dem Niveau der 5-jährigen Bundesanleihe, die mit 2,55% (Vormonat: 2,58%) geschlossen hat. Die inverse Zinsstrukturkurve besteht also fort. Die 10-jährigen US-Staatsanleihen notieren zum Monatsende bei 3,94% und damit 10 Punkte über Vormonat (3,84%).

Der Ölpreis (Brent) hat den Juli mit einem Plus von 12,77 % bei 85,21 \$/b beendet. Der Goldpreis hat 3,05 % zugelegt und liegt bei 1.970,65 USD und der Silberpreis ist sogar um 8,39% auf 24,36 USD gestiegen (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken liegt bei 0,96 CHF und damit - 2,04% unter Vormonat. Und beim Wechselkurs zum Britischen Pfund ist der Kurs unverändert geblieben und schließt bei 0,86 GBP. Zum USD ist ein Anstieg um 0,91 % auf 1,10 USD zu verzeichnen. In Relation zum Yen hat sich der Euro gegenüber dem Vormonat um -0,64% auf 156,45 YEN reduziert.

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp, Sven Häsel
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienmärkte	Stand per 31.07.2023	Performance Juli	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Aktien Deutschland	16.446,83	1,85%	18,12%	-12,35%
Aktien Nebenwerte Deutschland	28.837,05	4,44%	14,81%	-28,49%
Aktien Europa	10.347,55	1,74%	20,45%	-9,49%
Aktien USA	9.866,77	3,21%	20,65%	-18,11%
Aktien Technologie USA	14.346,02	4,05%	37,07%	-33,10%
Aktien Japan	33.172,22	-0,05%	27,12%	-9,37%
Aktien China	3.291,04	2,78%	6,53%	-15,13%
Aktien Schwellenländer (EUR)	717,97	5,18%	8,13%	-14,48%
Aktien Welt (EUR)	499,54	2,30%	15,52%	-12,34%

Anleihenmärkte	Performance Juli	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Staatsanleihen Deutschland	0,24%	0,04%	-11,87%
Staatsanleihen Europa	-0,18%	2,54%	-18,74%
Anleihen Aggr. Europa	0,16%	2,33%	-17,34%
Staatsanleihen Welt (EUR)	-0,88%	-1,51%	-13,49%
Anleihen Aggr. Welt (EUR)	-0,47%	-1,57%	-10,89%

Rohstoffe	Stand per 31.07.2023	Performance Juli	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Gold (USD)	1.970,65	3,05%	8,65%	0,44%
Silber (USD)	24,36	8,39%	1,71%	3,73%
Rohöl Brent (\$/b)	85,21	12,77%	2,64%	4,61%

Zinsen	Stand per 31.07.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
EZB Leitzins	4,25	2,50	0,00
Euro Short-Term Rate	3,39	1,89	-0,59
Euribor (3 Monate)	3,72	2,13	-0,57
EUR Umlaufrendite	2,57	2,50	-0,28
10J. Staatsanleihen Deutschland	2,49	2,50	-0,20
10J. Staatsanleihen Schweiz	0,98	1,57	-0,16
10J. Staatsanleihen USA	3,94	3,84	1,54

Währungen	Stand per 31.07.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
EUR / USD	1,10	1,07	1,14
EUR / CHF	0,96	0,99	1,04
EUR / GBP	0,86	0,88	0,84
EUR / CNY	7,81	7,38	7,23
EUR / JPY	156,45	140,36	130,88

Sonstige	Stand per 31.07.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
BTC / USD	29.241,25	16.581,20	46.399,92

MMD-Mandat

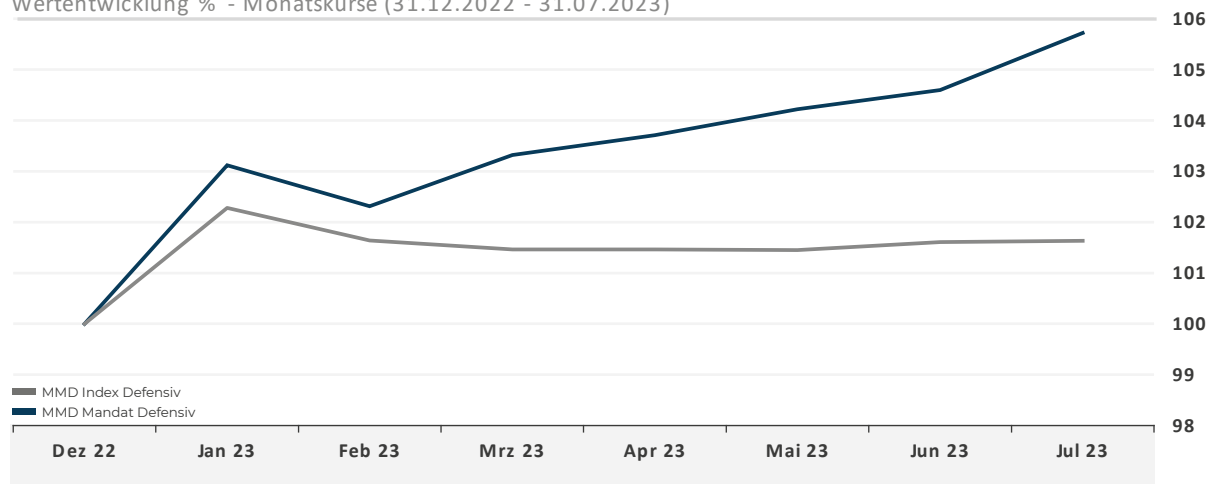
Defensiv

Das Mandat gewann im letzten Monat 1,07%. Gruppenerster im Juli ist der Phaidros Funds Conservative B EUR mit +1,46%, während auf Jahressicht der Siemens Diversified Growth mit +8,90% die Gruppe anführt. Näher anschauen wollen wir heute den TBF Global Income (+6,32% seit Jahresbeginn). Der defensive Mischfonds investiert global in Aktien und Anleihen und berücksichtigt im gesamten Investmentprozess strenge ESG Kriterien sowohl bei Ausschlüssen als auch bei der fundamentalen Analyse. Jeder Titel durchläuft den gleichen Investmentprozess, in dem nur auf das Unternehmen geschaut wird und erst während des Prozesses wird entschieden, in welche Strategie der Titel allokiert wird. Hierbei darf im TBF Global Income die Aktienquote, welche über das hauseigene Risikomodell gesteuert wird, maximal 25% des Fondsvolumens betragen. Der Fondsmanager setzt bei den Anleihen einen Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen und verfolgt in diesem Segment eine aktive Strategie, welche auf zusätzliche Ertragskomponenten abzielt; Wandel- und Staatsanleihen können ebenfalls beigemischt werden. Das Fondsmanagement der TBF sieht in der aktuellen Börsensituation klare Kaufsignale. Es wird nicht behauptet, das optimale Markt-Timing zu haben, aber man geht auf Basis historischer Marktdaten davon aus, dass sich Käufe in der aktuellen Marktphase auf lange Sicht jedenfalls rentieren werden.

	Rücknahmepreis per 31.07.2023	Performance Juli	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
MMD MANDAT DEFENSIV		1,07%	5,72%	-12,30%	4,08%
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	54,81 €	1,41%	5,00%	-8,81%	6,71%
BRW Balanced Return Direct EUR	108,06 €	1,09%	8,50%	-13,04%	10,42%
CSR Ertrag Plus.2 EUR	91,86 €	0,70%	4,10%	-14,42%	n/a
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	138,04 €	1,45%	4,35%	-9,47%	4,98%
Kapital Plus R (EUR)	102,59 €	0,77%	6,02%	-16,21%	8,08%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.116,77 €	0,80%	3,51%	-8,83%	6,55%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	160,71 €	1,46%	8,84%	-15,15%	7,63%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	51,29 €	1,10%	7,73%	-10,74%	7,04%
Siemens Diversified Growth EUR	11,26 €	1,44%	8,90%	-14,12%	9,36%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	16,81 €	1,27%	6,32%	-6,63%	-1,70%
MMD INDEX DEFENSIV		0,18%	1,63%	-10,63%	3,92%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,69%	4,68%	-10,46%	5,72%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 31.07.2023)



MMD-Mandat

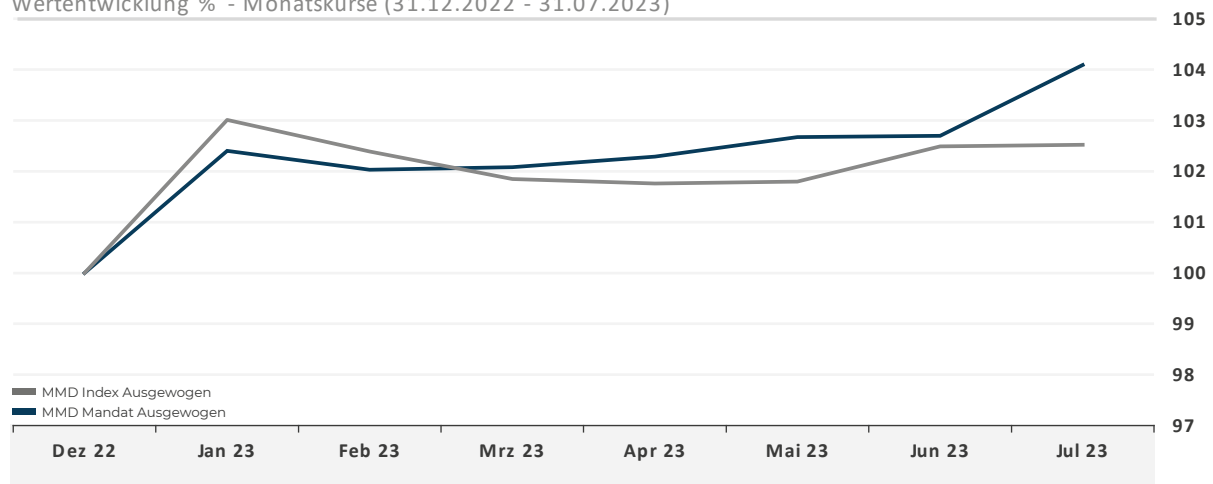
Ausgewogen

Das Mandat erzielte im Juli 1,36%, wobei der SQUAD – Praemium Opportunities Seed die Gruppe mit +2,49% auf Monatssicht anführt. Auf Jahressicht liegt der TT Trust Multi Asset Balanced mit +8,42% an der Spitze. Letzterem gilt heute auch unsere Aufmerksamkeit. Der TT Trust Multi Asset Balanced ist ein vermögensverwaltender Fonds, der weltweit nach attraktiven Anlagechancen in Aktien-, Anleihen- und Rohstoffmärkten sucht. Ohne feste Bindung an eine Benchmark kann das Fondsmanagement flexibel und wertorientiert in Einzeltitel, Indexfonds und aktive Fonds investieren. Sämtliche Anlageentscheidungen basieren auf der systematischen Bewertung aller relevanten Anlagesegmente und -instrumente nach fundamentalen Wertmaßstäben. Zudem werden die grundlegenden Zyklen und Muster in den Volkswirtschaften und an den Finanzmärkten sowie Stimmungsindikatoren analysiert. Das aktive, teils antizyklische Risikomanagement ist im systematischen Investmentansatz integriert.

	Rücknahmepreis per 31.07.2023	Performance Juli	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		1,36%	4,09%	-12,02%	10,81%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 X	90,87 €	2,17%	5,02%	n/a	n/a
antea V	111,48 €	2,04%	4,44%	-8,19%	18,89%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	183,00 €	0,42%	4,58%	-8,68%	12,48%
HESPER FUND GI.Solutions T-6 EUR	114,76 €	1,09%	-3,42%	-3,80%	11,29%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I	1.862,92 €	0,77%	6,94%	-11,04%	13,27%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1.2	269,67 €	1,59%	7,79%	-10,32%	11,75%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	19,62 €	0,35%	1,64%	-8,06%	11,70%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A	119,57 €	1,21%	5,11%	-14,08%	15,00%
SQUAD - Praemium Opportunities Seed	102,99 €	2,49%	n/a	n/a	n/a
Taunus Trust-TT Mul.Assts Bal. Klasse I	133,68 €	2,40%	8,42%	-11,76%	8,98%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		0,70%	2,52%	-11,42%	8,84%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		1,14%	9,16%	-10,22%	13,01%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 31.07.2023)



MMD-Mandat

Offensiv

Das offensive Mandat hat im Vormonat 2,17% zugelegt, wobei der R-co Valor P EUR mit +4,48% Monatsbester der Gruppe ist, während seit Jahresanfang der ACATIS Value Event Fonds die Spitzenposition weiterhin mit +14,80% hält. Näher vorstellen wollen wir Ihnen heute Squad Makro N, (+6,35% seit Jahresbeginn), dessen Ziel es ist, eine positive, risikoadjustierte Outperformance über einen Gesamtzyklus aus Auf- und Abschwung der Kapitalmärkte zu erzielen. Klingt kompliziert und wird so umgesetzt, dass das Fondsvermögens vornehmlich nach den erwarteten Zukunftsaussichten der jeweiligen Märkte, Branchen und Sektoren (Top-Down-Ansatz) ausgerichtet und kombiniert wird. Ausgewählt werden vom Markt falsch eingeschätzte Unternehmen (fallende Aktienkurse aufgrund kurzfristiger operativer Probleme oder volkswirtschaftlicher Themen), es erfolgt ein erster Positionsaufbau und eine Aufstockung im Zeitablauf. Wenn der Markt das Unternehmen „entdeckt“, geht die Investmentidee auf, der Kurs steigt und das Chance-Risiko-Profil nimmt ab. Es wird verkauft und der Zyklus beginnt von vorn. Die aktive Steuerung der Investitionsquote sowie die breite Diversifizierung des Fonds sollen sich positiv auf die Schwankungen des Fonds auswirken. Bei der fundamental geprägten Aktienauswahl werden Nachhaltigkeitseigenschaften (ESG) berücksichtigt.

	Rücknahmepreis per 31.07.2023	Performance Juli	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
MMD MANDAT OFFENSIV		2,17%	8,68%	-13,34%	16,19%
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	94,11 €	2,95%	12,14%	-24,42% *	41,20% *
ACATIS Value Event Fonds X	141,06 €	2,27%	14,80%	-12,13%	14,16%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	102,56 €	0,73%	4,17%	-8,88%	12,87%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H EUR	125,63 €	2,96%	9,59%	-12,52%	11,73%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.030,82 €	1,16%	5,87%	-21,62%	29,94%
LOYS Global MH A (t) EUR	316,60 €	2,96%	12,08%	-8,96%	23,86%
Quantex AIF Fds-Quant.Mul.Ass. I EUR Acc	137,09 €	1,50%	2,05%	12,18%	19,69%
R-co Valor P EUR	2.100,67 €	4,48%	14,16%	-7,60%	13,28%
RW Portfolio Strategie UI EUR	181,06 €	1,51%	9,47%	-6,93%	15,38%
SQUAD-MAKRO I EUR	234,13 €	2,16%	6,35%	-3,28%	18,73%
MMD INDEX OFFENSIV		1,21%	3,94%	-12,31%	14,66%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		1,67%	14,55%	-9,93%	21,77%

* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 31.07.2023)

